



Informationen aus dem BWZ

Dezember 2017



Geschätzte Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

Der Rückblick zum Jahresende hat viele positive Ereignisse wieder in Erinnerung gerufen:

- *ein Qualifikationsverfahren, das gute bis sehr gute Ergebnisse für unsere Lernende zeigte*
- *den Start der Informatikmittelschule in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik Rapperswil HSR*
- *den Start mit vier Klassen Berufsmaturität für gelernte Berufsleute (zwei technische und zwei wirtschaftliche Klassen)*
- *den Start mit einer Integrationsförderklasse für Flüchtlinge*
- *den Vorschlag der Stadt Rapperswil-Jona, ein neues BWZ für den Kanton zu bauen und es dann dem Kanton zu vermieten*
- *hohe Bestehensquoten bei den Vorbereitungskursen zu Fachausweisen, die deutlich über dem nationalen Schnitt liegen*

Eine hohe Nachfrage und gute Erfolge sind für uns als Schule wichtig. Sie zeigen uns, dass wir auf gutem Weg sind und unsere Kompetenzen und Angebote gefragt sind.

Vor allem aber sind wir verschont geblieben von Unglücksfällen mit bleibenden Folgen. Dankbar schauen wir also zurück und zuversichtlich schauen wir nach vorne.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein gutes Jahr 2018!

Freundliche Grüsse

Werner Roggenkemper

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines

Termine	2
Anlass für BerufsbildnerInnen	2
Schneesporttage	2

Berufsmaturität

Online-Anmeldung für BM2, BM1, IMS	3
IDPA-Präsentation der BMWL3a	3
BM1-Anerkennungsverfahren	3
Spezialstundenplan Schneesportwoche	3

Detailhandel und Kaufleute

D-QV 2018, Infoabend, Prüfungsdaten	4
D-Stützkurse DHF, Früherfassung DHF	4
K-QV 2018, V&V, Promotion KE, Stützkurse KE	5
K-Schultag im 3. Lj, Abschluss Fremdsprachen	5
K-BEC für E-Profil, SA	5

Gewerblich-Industrielle Berufe

Personelles, Neue FAKO-Mitglieder	6
IWK-Modul Nr. 5	7
Flüchtlinge besuchen Berufsmesse ZH	8
Freikurse «Visualisieren»	8

Weiterbildung

Lehrgänge FRW weiterhin stark am BWZ	9
--------------------------------------	---

2 Termine

Dezember 2017

- | | | |
|-----------|--------------------------------------------|---------|
| 18. - 20. | V&V «Sport und Gesellschaft» | BMW L2a |
| 21. | IDAF-Projekt «Wissenschaftliches Arbeiten» | BMTL2a |

Januar 2018

- | | | |
|-----------|------------------------------|-----------------|
| 10. | Informationsabend | IMS-T |
| 11. | Informationsabend | BM1 |
| 11. | Abgabetermin SA | KB3/KE3 |
| 15. | Blockunterricht FRW und WR | BMW L2a |
| 15. - 26. | V&V1 | KB2/KE2 |
| 25. | Informationsabend | BM2 |
| 15. - 23. | QV 2018, VA-Präsentation | GIB 4. Lehrjahr |
| 19. | Beginn Vertiefungsarbeit ABU | KSV2a, MEP2a |
| ab 29. | Versand Zeugnisse | |

Februar 2018

- | | | |
|---------|--------------------|-----------------------|
| 5. - 9. | Schneesporttage | alle Klassen |
| 17. | QV Physik | BMTL4a |
| 26. | Messtechnikseminar | PKE1a, POME1a, POMG1a |

März 2018

- | | | |
|-----------|----------------------------------------|------------------------|
| 7. | Informationsabend | Brückenangebote |
| 9. | IDPA-Präsentationen 1. Block | BMW L3a |
| 10. | Einheitsaufnahmeprüfung | BM, IMS-T |
| 12. - 16. | V&V «EcoStartup» | KE2b |
| 13. | Infoabend für Eltern und Berufsbildner | DHA1, DHF1 |
| 19. - 23. | V&V «EcoStartup» | KB2c |
| 23. | IDPA-Präsentationen 2. Block | BMW L3a |
| 21. | Eltern- und Berufsbildnerabend | BMW L1a, BMTL1a, IMS-T |

April 2018

- | | | |
|-----------|-----------------------------------|---------|
| 4. | Berufswettbewerb, internes Finale | DHF2 |
| 23. 1 30. | V&V «Webdesign» | BMW L2a |
| 23. - 26. | üK 3 | ZFA2a |
| 23. - 26. | üK 4 | ZFA3a |
| 23.-27. | V&V «EcoStartup» | KE2a |
| 30.-4.5. | V&V «EcoStartup» | KB2a |

Mai 2018

- | | | |
|---------|-------------|---------|
| 14.-18. | V&V «WIWAG» | BMW L2a |
|---------|-------------|---------|

Einschreibtage

- | | | |
|----------|------------------------------------------|-------------|
| 20. Juni | Gewerblich-Industrielle Berufe | alle Berufe |
| 20. Juni | Kaufleute (mit und ohne Berufsmaturität) | |
| 9. Aug. | Detailhandel (Fachleute und Assistenten) | |

Anlass für BerufsbildnerInnen

In einem flammend vorgetragenen Impulsvortrag zum Thema Prozessbegleitung hat der diesjährige Gastreferent Lorenzo Henning Lardelli die Zuhörerschaft in seinen Bann gezogen. Lorenzo Lardelli ist Hypnosetherapeut, Experte für Resonanzmedizin und leitet seit vielen Jahren Erfahrungs- und Erlebnisseminare im Fachgebiet der „mentalen Heilungskräfte“.

Genau diese mentalen, endogenen Heilungskräfte waren im Zentrum seiner Ausführungen. Mit einfachen Experimenten konnte Lorenzo Lardelli nachweisen, dass unsere Gedanken eine grosse Auswirkung auf unseren Körper haben. So wie wir unseren Gesundheitsgrad mit unserer Einstellung und mit unserem Verhalten steuern können, so können wir als Berufsbildner und Lehrpersonen nur dann als Vorbilder von den Jugendlichen wahrgenommen werden, wenn wir mit uns selber im Einklang sind.

Schneesporttage 2018

In der KW 6 gehen die Lernenden an ihrem Schultag in den Schnee. Die Tagesangebote finden wiederum im HochYbrig (alpin) und im Muotathal (Huskies) statt, die Halbtagesangebote in Wildhaus (Langlauf, Schneeschuhtour, Curling, Eisstockschiessen, Schlittschuhlaufen und Winterwandern).

BYOD am BWZ

Ab Sommer 2018 werden wir mit einigen Pilotklassen BYOD (bring your own device = Notebook-Klassen) starten. Im nächsten Lehrmeister-rundbrief orientieren wir Sie ausführlich.

Ferien und unterrichtsfreie Tage

- | | |
|------------------|------------------------------|
| Weihnachtsferien | 24. Dez. 2017 – 7. Jan. 2018 |
| Sportferien | 28. Jan. – 4. Feb. 2018 |
| Ostern | 30. März – 2. April 2018 |
| Frühlingsferien | 8. April – 22. April 2018 |
| Auffahrtsbrücke | 10. Mai – 13. Mai 2018 |
| Pfingstmontag | 21. Mai 2018 |
| Sommerferien | 8. Juli – 12. Aug. 2018 |

3 Berufsmaturität

Online-Anmeldung für Aufnahmeprüfung

Nach der Einführung der Online-Anmeldung für BM₁ Kandidatinnen und Kandidaten im Sommer 2016, werden auch die Interessenten der BM₂ ihre Prüfungsanmeldung am Bildschirm erledigen können. Seit Freitag, 1. Dezember 2017 ist das Anmeldefenster für die März-Prüfungssession der Einheitsaufnahmeprüfung auf der Website des Kantons (www.sg.ch) offen. Anmeldeschluss ist der 13. Februar 2018.

Die Aufnahmeprüfung steht auch Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse der Sekundarschule offen, die in die BM₁ und in die IMS übertreten möchten. Sie findet am Samstag, 10. März 2018 in den Räumlichkeiten des BWZ statt.

IDPA-Präsentationen der BMWL3a

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, werden die Lernenden der BMWL3a im März 2018 im Rahmen der IDPA ihre schriftlichen Arbeiten vor einem Expertengremium präsentieren. Als AusbilderIn sind Sie herzlich eingeladen den Vorträgen beizuwohnen. Im Januar 2018 werden die Einladungen an die Ausbildungsbetriebe versandt. Die Präsentationen werden am 9. und am 23. März 2018 jeweils ab 15.30 Uhr stattfinden.

BM₁-Anerkennungsverfahren

Auch in der Grundbildung müssen Lehrgänge nach ihrer Konformität mit den gesetzlichen Vorgaben überprüft werden. In diesem Schuljahr werden von der eidgenössischen Berufsmaturitätskommission (EBMK) alle BM₁-Lehrgänge, die dem neuen Rahmenlehrplan unterstellt sind, einem Anerkennungsverfahren unterworfen. Im November wurde die erste Phase dieses Verfahrens abgeschlossen. In einem Gespräch mit dem Schulexperten der EBMK hat der BM-Leiter Fragen zur eingereichten Dokumentation beantwortet.

Überprüft werden in erster Linie Kriterien wie Umsetzung des kantonalen Schullehrplans, die Erstellung von kantonalen Abschlussprüfungen, schulinterne Leitfäden und Wegleitungen,

Konzepte zu IDAF und IDPA sowie die Qualifikation der Lehrpersonen. Abgeschlossen wird das Verfahren mit einem Schulbesuch im März. Dabei wird der Schulexperte auch den IDPA-Präsentationen der BMWL3a beiwohnen. Den Entscheid über die Anerkennung der BM₁-Lehrgänge erwarten wir per Ende des Schuljahres 2017/18.

Spezialstundenplan Schneesportwoche

Für alle Klassen der BM₁ wird es während der Schneesportwoche vom 5.-9. Februar 2018 wie in den vergangenen Jahren einen Spezialstundenplan geben. Die Lernenden dieser Klassen werden einen Tag Unterricht haben. Die Spezialstundenpläne sind den Lernenden bereits bekannt gegeben worden.



4 Detailhandel

QV 2018

Während des QV 2018 wird der ordentliche Unterricht in den Abteilungen K/D und BM vom 4. – 15. Juni 2018 ausgesetzt. Für Lernende im ersten Lehrjahr werden an einzelnen Terminen Gesundheitstage angeboten. Wir werden rechtzeitig darüber informieren. Ab dem 18. Juni 2018 findet der Unterricht wieder gemäss Stundenplan statt.

Infoabend Detailhandel

Der Infoabend für Eltern- und Berufsbildner der DHF₁ und DHA₁-Klassen findet am Dienstag, 13. März 2018 ab 19.00 Uhr im Evangelischen Zentrum und am BWZ statt. Zuerst werden wir Ihnen das BWZ und die Ausbildungsgänge DHF und DHA vorstellen, danach präsentieren die Klassen ihren Berufsalltag. Anschliessend laden wir alle zu einem Apéro ein. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Prüfungsdaten

Die schriftlichen Prüfungen des QV 2018 finden an folgenden Daten statt:

DHA₂ 5.6.2018

DHF₃ 6.6.2018

Es finden jeweils alle schriftlichen Prüfungen an einem Tag statt. Die mündlichen Prüfungen sind voraussichtlich in der Kalenderwoche 24. Nach dem QV besuchen die Lernenden keinen Unterricht mehr.

Stützkurse DHF

Nach den Herbstferien sind die Stützkurse Deutsch (Montag), Englisch (Montag) und Wirtschaft (Mittwoch) gestartet, jeweils von 17.15 -18.15 Uhr. Lernende mit schwachen Leistungen aus jedem Lehrjahr können die Kurse besuchen, die sicherlich bis zu den Frühlingsferien, allenfalls bis Mitte Mai dauern. Die Förderkurse sind für die Lernenden kostenlos, eine Anmeldung verpflichtet zur Anwesenheit.

Früherfassung DHF

Nachdem wir einige Berufsbildner bereits Anfangs Dezember über tiefe Notenschnitte informiert haben, werden wir Anfang Januar die Briefe mit der dringenden Empfehlung zur Umteilung zu DHA per Frühlingssemester 2018 versenden, wenn der schulische Schnitt (Mittelwert aus den Noten für Deutsch, Englisch, Gesellschaft und Wirtschaft) ungenügend ist. Bei einem Schnitt von 4,0 bis 4,3 erhalten Sie mit dem Zeugnisversand Ende Januar einen Warnbrief.

Im Mai 2018 erfolgt dann die Standortbestimmung, die Ihre Beurteilung der praktischen Leistungen enthält. Bei Fragen zu Ihren Lernenden wenden Sie sich bitte an die Abteilungsleiterin Tanja Zwicky.

5 Kaufleute

QV 2018

Während des QV 2018 wird der ordentliche Unterricht in den Abteilungen K/D und BM vom 4. – 15. Juni 2018 ausgesetzt. Für Lernende im ersten Lehrjahr werden an einzelnen Terminen Gesundheitstage angeboten. Wir werden rechtzeitig darüber informieren. Ab dem 18. Juni 2018 findet der Unterricht wieder gemäss Stundenplan statt.

Vertiefen und Vernetzen (V&V)

Das erste Modul V&V findet im Januar (KW 3 und 4) während der ordentlichen Lektionen statt. Die Lernenden der KE2 / KB2-Klassen erstellen eine Imagebroschüre.

Das zweite Modul findet dann im Frühling als Projektwoche statt:

KE2a KW 17 (23. – 27.4.)

KE2b KW 11 (12. – 16.3.)

KE2c KW 12 (19. – 23.3.)

KB2a KW 18 (30.4. – 4.5.)

Jedes Modul generiert eine Note. Der Schnitt der drei Noten zählt zusammen mit der SA im dritten Lehrjahr (je 50%) als Fachnote Projektarbeiten und wird im Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis aufgeführt (1/8 der Schlussnote der Schlussnote im E-Profil, bzw. 1/7 im B-Profil).

Promotion KE

Mit dem Januarzeugnis wird bei den KE1- und den KE2-Klassen überprüft, ob die Promotionsbedingungen erfüllt wurden. Sollte dies bei den KE2-Klassen wiederholt nicht der Fall sein, erfolgt ein Wechsel ins B-Profil. In diesem Fall werden wir frühzeitig Kontakt mit Ihnen aufnehmen. Bei Nichterfüllung der Promotion bei Lernenden der KE1 erhalten Sie mit dem Zeugnisversand eine entsprechende Mitteilung. Wir behalten uns vor, bei deutlich ungenügenden Leistungen vorgängig mit Ihnen in Kontakt zu treten, um einen allfälligen Profilwechsel nach dem ersten Semester zu prüfen.

Sehr gute Lernende können nach dem ersten Semester ins E-Profil mit Berufsmaturität (M-Profil) wechseln. Dies setzt voraus, dass in den Unterrichtsbereichen Deutsch, Englisch, Franzö-

sisch und Wirtschaft & Gesellschaft (zählt doppelt) ein Gesamtschnitt von 5,3 oder mehr erreicht wird. Die Klassenlehrpersonen würden in dem Fall Kontakt mit den Lernenden aufnehmen.

Stützkurse KE

Nach den Herbstferien haben die Stützkurse Wirtschaft und Gesellschaft (Montag) und Französisch (Dienstag) begonnen, die jeweils von 17.15 bis 18.15 Uhr stattfinden. Lernende mit schwachen Leistungen aus jedem Lehrjahr können die Kurse besuchen, die sicher bis zu den Frühlingferien dauern, allenfalls bis Mitte Mai. Die Förderkurse sind für die Lernenden kostenlos, eine Anmeldung verpflichtet zur Anwesenheit.

Schultag im 3. Lehrjahr

Aufgrund der knappen Raumverhältnissen werden die Lernenden KE2 und KB2 im dritten Lehrjahr ihren Schultag am Dienstag (statt wie bisher am Mittwoch) haben. Dies betrifft jeweils die Jahrgänge mit Start in einem geraden Jahr.

Abschluss Fremdsprachen KE

Am QV 2018 schliessen zum letzten Mal Lernende das Fach Französisch nach vier Semestern ab. Künftig wird Englisch nach vier Semestern abgeschlossen und Französisch nach sechs.

BEC für E-Profil

Das BEC findet am 12. Mai 2018 (Samstag nach Auffahrt) statt. Lernende, die sich für die interne Prüfung entscheiden, schreiben diese im ordentlichen Prüfungszyklus Anfang Juni.

SA

Aktuell schreiben die Lernenden der KE3 / KB3 die SA. Zum Oberthema „Sicherheit“ muss eine selber gewählte These bearbeitet werden. Dazu stehen ihnen insgesamt 15 Lektionen zur Verfügung, der Rest muss ausserhalb des Unterrichts geschrieben werden. Abgabetermin ist der 11. Januar 2018.

6 Gewerblich-Industrielle Berufe

Personelles - Austritt

Lothar Stockmann, dipl. Ing. (FH) Kunststoff- und Verfahrenstechnik, verlässt das BWZ Rapperswil-Jona per Ende des laufenden Semesters (Ende Januar 2018) aus beruflichen Gründen.

Er unterrichtet als nebenamtliche Lehrperson mit einem Pensum von 3 bis 5 Lektionen pro Woche Lernende Kunststofftechnologien seit Sommer 1993 in den Fächern Verfahrens- und Werkstofftechnik. Lothar Stockmann ist auch Prüfungsexperte im Rahmen des Qualifikationsverfahrens der Kunststofftechnologien und Kunststoffverarbeiter. Er bildete sich während seiner knapp 25-jährigen Unterrichtszeit am BWZ Rapperswil-Jona auch im methodisch-didaktischen Bereich weiter und absolvierte erfolgreich die Didaktik-Module.

Wir danken Lothar Stockmann ganz herzlich für seine langjährige Tätigkeit als Fachlehrer am BWZ Rapperswil-Jona. Als ausgesprochen kompetenter und sehr praxiserfahrener Fachmann und Spezialist in seinem Fachgebiet vermochte er seine vielseitige Erfahrung geschickt in den Unterricht einzubauen und den jungen Lernenden weiterzugeben. Wir wünschen Lothar Stockmann weiterhin beruflichen Erfolg und alles Gute.

Mutterschaft/Stellvertretungen

Iryna Hanul und Martina Schuler sind zurzeit im Mutterschaftsurlaub. Die Unterrichtslektionen von Martina Schuler hat Toni Eberhard übernommen, während sämtliche Englischlektionen von Iryna Hanul durch Andreas Horat unterrichtet werden. Iryna Hanul wird erst im kommenden Schuljahr 2018/19 wieder am BWZ Rapperswil-Jona unterrichten. Für allfällige Fragen bitten wir sie, sich direkt an die entsprechenden Lehrpersonen zu wenden.



Lothar Stockmann

Neue FAKO Mitglieder

René Sutter, Fachkommissionsmitglied Maschinenteknik, hat per Ende Schuljahr 2016/17 nach insgesamt 12 Jahren Mitgliedschaft seinen Rücktritt aufgrund einer neuen Funktion bei seinem Arbeitgeber eingereicht. René Sutter vertritt die Maschinenbauberufe und besonders die KMU in der Region Toggenburg. Für sein langjähriges Mitwirken in der Fachkommission und seine Unterstützung danken wir ganz herzlich.

An der Sitzung vom 21. November 2017 hat die Berufsfachschulkommission des BWZ Rapperswil-Jona die Nachfolge geregelt und Yves Schläppi, Dipl. Maschinentechner HF und Dipl. Betriebswirtschafter NDS HF, gewählt. Yves Schläppi ist Leiter Produktion/Avor bei der Ebnat AG und wohnt in Ebnat-Kappel. Wir heissen ihn herzlich in der Fachkommission willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ebenso hat Phillip Wiedmer seine Mitgliedschaft in der Fachkommission Kunststofftechnik per Ende Juli 2017 gekündigt. Er vertritt in der Kommission den Fachbereich der Extrusion. Aufgrund eines Stellenwechsels kann Phillip Wiedmer diese Vertretung in der Fachkommission nicht mehr ausüben. Als Nachfolger hat die Berufsfachschulkommission an ihrer letzten Sitzung Andreas Kobler in die Fachkommission Kunststofftechnik gewählt. Andreas Kobler ist Dipl. Kunststofftechniker HF und Dipl. Berufsbildner bei Jansen AG in Oberriet. Wir heissen Andreas Kobler ebenfalls herzlich willkommen.

7 Gewerblich-Industrielle Berufe

GIB IWK-Modul Nr. 5

Seit dem Jahr 2006 besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen dem IWK (Institut für Werkstofftechnik und Kunststoffverarbeitung der HSR, Hochschule für Technik, Rapperswil) und dem BWZ Rapperswil-Jona. Entstanden sind Vertiefungsmodulare für KunststofftechnologInnen, die vom Fachbereichsleiter Kunststofftechnik am BWZ Rapperswil-Jona René Jud und dem Institutsleiter des IWK Prof. Dr. Frank Ehrig entwickelt wurden.

Mittlerweile absolvieren Lernende KunststofftechnologInnen vier Vertiefungsmodulare am IWK der HSR. Schwerpunktthemen sind Compoundierung, Spritzgiessen, Werkstoffeigenschaften und Faserverbundtechnik. Diese Modulare sind über die Ausbildungszeit aufeinander abgestimmt und vernetzt aufgebaut. So erhalten die Lernenden einen Einblick in die Aufbereitung, Verarbeitung, Charakterisierung und Prüfung eines von ihnen selbst hergestellten Materials. Die Lernenden haben während der Vertiefungsmodulare aber auch genügend Zeit, sich einen Überblick über die Forschungsaktivitäten des IWK zu verschaffen. Dadurch erhalten sie die Möglichkeit, frühzeitig auch über den «Tellerrand» hinauszuschauen. Unterstützt werden die Vertiefungsmodulare von der Ostschweizerischen Interessengemeinschaft zur Förderung der Kunststoffberufe (OIG).

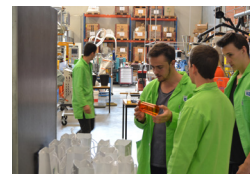
BWZ und IWK sind bestrebt, die Ausbildung der Lernenden KunststofftechnologInnen zu optimieren und der fortschreitenden Entwicklung anzupassen, um so eine attraktive und bedürfnisgerechte Ausbildung gewähren zu können. In diesem Jahr wurde daher zum ersten Mal ein neues abschliessendes Vertiefungsmodulare «Produkteprozess – von der Idee zum Produkt» durchgeführt. Ziel dieses neuen Moduls, das für das letzte Ausbildungsjahr entwickelt wurde, ist ein besseres Verständnis für die Abläufe in einem Unternehmen sowie das Erkennen von betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen zu erhalten.



Klasse KST4a

Das neue 5. Modul beschreibt sich wie folgt: Die Lernenden entscheiden sich für eine der folgenden Abteilungen: Finanzen, Forschung, Kommunikation, Technik und Design. Sie simulieren innerhalb ihres Teams die Arbeitsabläufe in einem Unternehmen. Wichtig ist dabei auch die Kommunikation zwischen den verschiedenen Abteilungen, um gemeinsam ein fertiges Produkt zu entwickeln und zu realisieren. Ziel des Tages für die Lernenden ist es, von der Produktidee bis zum fertigen Produkt die verschiedenen Aufgaben miteinander zu gestalten und auch kennen zu lernen.

Was in einem Unternehmen oft Monate in Anspruch nimmt, erleben die Lernenden verkürzt an einem Tag. In einem komplett eingerichteten Labor samt Maschinenpark wird die Produktion eines hochqualitativen Produkts geplant und schliesslich auch ausgeführt.



Lernende KunststofftechnologInnen während der Vertiefungsmodulare an der HSR

8 Gewerblich-Industrielle Berufe

Flüchtlinge besuchen Berufsmesse Zürich

33 jugendliche Flüchtlinge besuchen zurzeit am BWZ Rapperswil-Jona Integrationskurse, um die Deutsche Sprache zu lernen und einen Einblick ins Leben in der Schweiz zu erhalten. Ein wichtiger Teil ist die Berufsintegration. So hatten die Schüler/-innen im November die Gelegenheit, die Berufsmesse in Zürich zu besuchen um verschiedene Berufe näher kennenzulernen. Im Vorfeld musste sich jeder Schüler für drei Berufe entscheiden, die es zu erkunden gab. Mit grossem Eifer machten sich die Flüchtlinge ans Werk: Da wurde gekocht, an Motoren geschraubt, Holz bearbeitet oder an Puppenköpfen die neusten Frisuren erprobt. Viel Anklang fand auch der «Patient», dem man einen Verband anlegen oder den Puls messen konnte. Begeistert wollten etliche der jungen Flüchtlinge länger als die vereinbarten drei Stunden in den Messehallen bleiben, um noch mehr praktische Berufserfahrungen zu sammeln. Ein erster Schritt in Richtung Berufsintegration wurde so gelegt.



Freikurse «Visualisieren»

Die Lernenden Zeichner/-in Fachrichtung Architektur (ZFA) nutzen das Angebot der Freikurse am BWZ Rapperswil-Jona. Von den aktuell 71 Lernenden ZFA besuchen 45 am Montag- oder Mittwochabend das «Visualisieren» oder «Präsentieren» nach einem intensiven Schul- oder Arbeitstag. Die hohe Quote von 61% ist bemerkenswert, denn die Kurse finden in der Freizeit der Lernenden von 17.20 Uhr bis 19.20 Uhr beziehungsweise 19.45 Uhr statt.

In diesen Kursen vertiefen die Lernenden ihre zeichnerischen Fähigkeiten und lernen unter anderem den Umgang mit Pinsel und Aquarellfarben. Neben der Freude am Zeichnen wird der Umgang mit Formen und Farben beim Skizzieren von Bauwerken in der Altstadt von Rapperswil geübt. Diese Tätigkeit bringt den Lernenden zusätzlich zur Vertiefung im Zeichnen einen vertrauteren Umgang mit historischen Merkmalen von Bauten. Für das anspruchsvolle Erkennen von Baustilen wird beim genauen Beobachten eine Basis gelegt, von der die zukünftigen Berufsleute bei Tätigkeiten im Umbau später profitieren können.

Mit dem frühen Interesse an Weiterentwicklung zeigen die Lernenden eine hohe Einsatz- und Motivationsbereitschaft, welche ihnen im späteren Berufsleben hilfreich sein kann. Die Fortschritte und Erfolge, welche sie auf dem Papier sehen, begleiten sie bei der späten Fahrt nach Hause. Wir danken allen Ausbilderinnen und Ausbildnern, wenn sie ihre Lernenden wie bisher motivieren, die Kurse zu besuchen.

Linke Spalte: Schüler/-innen der Integrationsklassen erkunden die Berufsmesse Zürich



Freihandzeichnen und Aquarellieren bei fantastischen, spätabendlichen Bedingungen

9 Weiterbildung

Rechnungswesen weiterhin stark am BWZ

Wir blicken am BWZ stolz auf mehrere Jahrzehnte erfolgreiche Weiterbildungen im Finanz- und Rechnungswesen zurück.

Auch heute bieten langjährige Lehrpersonen, die nach wie vor hauptberuflich voll in der Praxis stehen, das Rückgrat unseres Erfolgs in diesen Lehrgängen.

Wir streben immer zwei Ziele an: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen Dinge lernen, die sie in ihrer beruflichen Praxis brauchen können. Und natürlich sollen sie auch die jeweilige externe Abschlussprüfung bestehen. Wir sind stolz darauf, dass wir in mehrheitlich beide Ziele erreichen. Das zeigt sich daran, dass wir sehr viele Absolventinnen und Absolventen der Sachbearbeiter-Lehrgänge haben, die ein oder zwei Jahre später zu uns zurück kehren, um sich bei uns auf die Berufsprüfung vorzubereiten.

Diesen Lehrgang haben wir auf 2018 neu strukturiert und stärker mit dem Sachbearbeiter-Lehrgang verbunden. Wir haben den Lehrgang auf vier Semester verkürzt, was angesichts der neuen Finanzierung in der höheren Berufsbildung wichtig ist. Die Studierenden erhalten die Bundessubventionen neu erst ausbezahlt, wenn sie die Berufsprüfung abgelegt haben. Mit einem

kürzeren Lehrgang verkürzt sich natürlich die Zeit, in der die Studierenden den Subventionsbeitrag vorfinanzieren müssen.

Die Verkürzung bedingt, dass die Teilnehmenden gute Vorkenntnisse haben müssen, sprich das Niveau von Absolventinnen und Absolventen des Sachbearbeiter-Lehrgangs mitbringen müssen. Für Teilnehmende ohne entsprechende Vorbildung bieten wir einen Vorkurs an.

Zudem haben wir gemerkt, dass sich die Nachfrage betreffend Unterrichtszeiten bei dieser Zielgruppe verlagert hat: Heute reduzieren viele Interessentinnen und Interessenten aus diesem Umfeld ihr Pensum etwas während der Weiterbildung, um genügend Zeit zu haben für die notwendige Vor- und Nachbearbeitung des Unterrichts. Darum bieten wir jetzt einen Lehrgang an, der am Montagnachmittag um 15 Uhr startet und bis in den Abend hinein dauert. Damit müssen die Kunden nur noch einmal pro Woche zur Schule und nicht mehr an zwei Abenden. Das neue Modell hat sehr guten Anklang gefunden und wir starten im Januar 2018 mit einem gut gefüllten Vorkurs, im April 2018 dann mit dem eigentlichen Lehrgang.

**FÜR IHRE HÖHEREN LERNZIELE:
BETRIEBSWIRTSCHAFTER/IN HF
AM BWZ RAPPERSWIL-JONA**

**WEITERE INFOS:
TEL. 058 228 20 20, WWW.BWZ-RAPPI.CH**

Die nächsten Lehrgangstarts

Vorkurs Fachausweis Finanz- und Rechnungswesen	8. Januar 2018
Handelsschule edupool.ch	5. Februar 2018
Fachausweis Logistik	21. Februar 2018
Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen edupool.ch	22. Februar 2018
Sachbearbeiter/-in Treuhand edupool.ch	22. Februar 2018
Sachbearbeiter/-in Personalwesen edupool.ch	12. März 2018
Fachausweis Finanz- und Rechnungswesen (Lehrgang)	23. April 2018
Höhere Fachschule für Wirtschaft	24. April 2018
Fachausweis Detailhandelsspezialist/-in	24. April 2018
Sachbearbeiter/-in Marketing und Verkauf edupool.ch	24. April 2018
Sachbearbeiter/-in Immobilien-Bewirtschaftung edupool.ch	30. April 2018
Sachbearbeiter/-in Immobilien-Buchhaltung edupool.ch	30. April 2018
Sachbearbeiter/-in Sozialversicherungen edupool.ch	8. Mai 2018
Zertifikatslehrgang Projektmanagement edupool.ch	22. Mai 2018

Weitere Informationen finden Sie auf: www.bwz-rappi.ch.

